

Noch Defizite bei der Sportjugend

OTTERNDORF. „Ich bin erst seit einem Jahr als stellvertretende Vorsitzende dabei und konnte



in dieser relativ kurzen Zeit nicht viel bewältigen“, teilte Ingrid Karin Blanken (Foto), stellvertretende Vorsitzende der Sportjugend im

Kreisverband Rotenburg, auf der Klausurtagung des KSB-Vorstands in Otterndorf mit. Der Mitarbeit im Vorstand der Sportjugend fehle an allen Ecken und Enden. Sie habe versucht, einige Lehrgänge anzubieten, die aber allesamt mangels Interesse abgesagt werden mussten.

Ferner habe sie am Deutschen Turnfest teilgenommen, um sich dort Anregungen zu holen. Diese hätten aber bislang nicht umgesetzt werden können. Beim Kreis-Kinder-Turn- und Sportfest möchte sie sich mit ihrem Vorstand in den Ablauf des Festes und die Organisation einbringen und die Aufgaben und Zielsetzungen der Sportjugend präsentieren.

Morgen findet der nächste Kreisjugendtag in Gyhum statt. Auf der Tagesordnung stehen auch Neuwahlen. Sie hoffe, an diesem Abend einen kompletten, handlungsfähigen Vorstand zu bekommen, der die Aufgaben der Sportjugend anpacke, so Blanken. (ZZ/pe)

www.ksb-row.de

Nachwuchs des TuS Zeven dominiert

ZEVEN/BOTHEL. Eine dominante Stellung hat sich der TuS Zeven im Tischtennis-Nachwuchsbereich erarbeitet. Bei den Qualifikationsturnieren für die Endrangliste in Bothel schafften zahlreiche Zevenener den Sprung unter

die Qualifikanten. Über 100 Schüler hatten sich in den verschiedenen Klassen zum Start gemeldet, wobei die Schülerin- und Mädchenklassen nicht ausgespielt werden mussten, da die jeweils zehn gemeldeten Starterinnen automatisch in die Endrangliste aufrückten.

Im C-Schüler-Bereich war der TuS gleich mit acht Teilnehmern vertreten, wobei die top positionierten Claas Christian Paulsen und Jonas Krüger nicht antreten mussten, da sie schon automatisch in die Endrangliste aufgerückt waren. Erstgenannter ist zudem bereits für die Bezirksendrangliste qualifiziert.

Den beiden Startergruppen drückten einerseits Phil Kosmata (Foto) und andererseits Tim Voss ihren Stempel auf. Ohne Satzverlust wurde Phil Kosmata dabei Gruppensieger. Da auch die anderen Zevenener jeweils die oberen Plätze belegten, konnten sich alle Plätze für die Endrangliste erkämpfen.

Neben den beiden bereits genannten waren das Henner Tille, Jona Voss, Kai Jungblut sowie Lukas Huß. Den Sprung in die Endrangliste schafften im A-Schülerbereich die Zevenener Johannes Paulsen und Niklas Kraecker.

Bei den Jahrgängen 1999 und 1998 schafften es neben Jakob Mehrrens auch Johannes Paulsen und die beiden C-Schüler Phil Kosmata und Jonas Krüger, sich für die B-Endrangliste zu qualifizieren. Dabei beherrschte Phil Kosmata abermals seine Gruppe eindeutig und blieb ohne Spielverlust. Im Jungenbereich waren Magnus Prütz und Arne Schlösser schon vorqualifiziert. (olm)



Die Selsingerin Imke Schröder (Vierte von links) feierte jetzt mit dem SV Ahlhorn ihre zweite Deutsche Meisterschaft.

Imke Schröder holt zweiten DM-Titel

Selsinger Faustballerin gewinnt mit dem SV Ahlhorn in einem dramatischen Finale mit 3:2 gegen den SV Moslesfehn

WARDENBURG. Die Selsingerin Imke Schröder gewann mit dem Ahlhorner SV ihre zweite Deutsche Meisterschaft im Frauen-Faustball. Der Vorjahres-Hallenmeister entschied am Sonntag das Endspiel gegen den gastgebenden SV Moslesfehn in fünf dramatischen Sätzen für sich.

Es war ein Jahr der Zweifel gewesen. Ein Jahr, in dem die erfolgreichste Vereinsmannschaft der letzten Dekade in Europa – der Ahlhorner SV – kein bedeutendes Spiel mehr gewonnen hatte. Der SV hatte das Endspiel um die deutsche Feld-Meisterschaft gegen Moslesfehn verloren, war bereits im Halbfinale der Europa-

pokalrunde ausgeschieden, hatte die beiden Welpokalfinalspiele in Brasilien verloren und dann war es noch vor wenigen Wochen auf dem Weg zur Hallen-Europapokal-Endrunde zu einem Verkehrsunfall gekommen, bei dem sich mehrere Ahlhorner Spielerinnen verletzt – wonach eine Teilnahme der Mannschaft an diesem Wettbewerb nicht mehr möglich war.

Angesichts dieser Voraussetzungen herrschte vor diesen Meisterschaften auf Ahlhorner Seite Unsicherheit darüber, wie erfolgreich sich das Team überhaupt präsentieren könnte. Aber schon die Vorrunde am Sonn-

abend zeigte: Der Ahlhorner SV gehört bei diesen Meisterschaften zum Favoritenkreis. Ahlhorn bezwang Westfalia Hamm mit 11:8, 11:6, 11:9 und den Süd-Vertreter TuS AB-Damm in vier Sätzen mit 9:11, 11:2, 12:10, 11:4. Aber die entscheidenden Spiele folgten erst am Finaltag am Sonntag. Im Halbfinale traf Ahlhorn auf den Geheimfavoriten und Süd-Meister TSV Dennach. Überraschend deutlich gewann der Ahlhorner SV diese Partie (11:6, 11:7, 11:8) gegen einen Gegner, der später im Spiel um Platz drei Westfalia Hamm bezwingen sollte.

Im Endspiel musste sich Ahlhorn mit dem „großen Kontra-

henten“ der vergangenen Jahre, dem Nachbarverein und Endrund-Gastgeber SV Moslesfehn auseinandersetzen. Dieser hatte zuvor im Halbfinale Hamm erst nach fünf langen Sätzen schlagen können (11:3, 7:11, 4:11, 11:9, 11:8).

Und auch das Endspiel war von einer ganz besonderen Spannung geprägt: Ahlhorn gewann die ersten beiden Sätze scheinbar leicht (11:8, 11:3) und im dritten Durchgang hatte der Titelverteidiger beim Stand von 10:7 bereits drei Matchbälle. Die Partie schien gelaufen und war es doch nicht: Moslesfehn gelangen drei Punkte in Folge, Ahlhorn vergab noch ei-

nen vierten Matchball und den Gastgeberinnen gelang es tatsächlich noch, Ahlhorn mit 13:11 diesen Satz abzunehmen.

Im nächsten Durchgang schien sich endgültig eine Wende in dieser Partie abzuzeichnen. Moslesfehn gewann souverän mit 11:5. Aber es folgte der entscheidende fünfte Satz. Bis zum 5:5 blieb dieser ausgeglichen, aber dann gelangen den Ahlhornerinnen fünf Bälle in Folge zur 10:5-Führung, zwar konnte Moslesfehn nochmals auf 8:10 verkürzen, doch den vierten Matchball in diesem Durchgang nutzte der Ahlhorner SV zum Titel bringenden 11:8-Sieg. (am)



Ungeschlagener Bezirksmeister: das Selsinger U10-Team.

Selsinger U10-Team sichert sich die Bezirksmeisterschaft

MTSV-Faustballnachwuchs für LM qualifiziert

BARDOWICK. Die Hallenfaustball-Berzirksmeisterschaften der männlichen Jugend U10 wurden in diesem Jahr vom TSV Bardowick ausgerichtet. Ohne Punkt- und Satzverlust holte sich die U10-Mannschaft des MTSV Selsinger dabei souverän den Titel des Bezirksmeisters.

Souveräne Siege

Ohne Probleme wurde der SV Düdenbüttel im ersten Spiel mit 11:5, 11:6 besiegt. Auch in der zweiten Partie gegen den TV Jahn Walsrode ließen die fünf Selsinger nichts anbrennen. Der erste Satz wurde locker mit 11:3 gewonnen. Im anschließenden zweiten Durchgang hatte das MTSV-Team zwar Startschwierig-

keiten, gewann aber am Ende aber mit 11:8.

Im dritten Match konnte auch der TSV Bardowick die Selsinger Crew nicht in große Bedrängnis bringen. Der MTSV gewann den ersten Satz mit 11:8. Der zweite Durchgang wurde deutlich mit 11:2 gewonnen.

Als Bezirksmeister ist die männliche U10-Mannschaft des MTSV Selsinger damit automatisch für die Landesmeisterschaft qualifiziert. Hinter dem MTSV sicherte sich der SV Düdenbüttel den Vizemeistertitel. Dritter wurde der TV Jahn Walsrode vor dem TSV Bardowick. (ZZ/olm)

MTSV Selsinger: Marius Köstermann, Milan Postels, Tom Detjen, Jospin Quellen, Julian Burfeind.

Erfolgreicher Start in das neue Jahr

Boitzener Großkaliberschützen überzeugen beim sechsten Dreikönigspokalschießen der SLG Stade-Hagen

BOITZEN. Mit zwei Teams gingen die Boitzener Großkaliber-Schützen kürzlich beim sechsten Dreikönigspokalschießen der SLG Stade-Hagen an den Start, das in diesem Jahr im Schießsportleistungszentrum Boitzen ausgerichtet wurde. Geschossen wurden die Disziplinen Pistole, Ordonanz-Gewehr, .30M1 Carabine und Unterhebel-Repetiergewehr.

Die beiden Mannschaften der Gastgeber mit Jan de Graaf, Arjan Meinders, Jürgen Zeller, Steffan Brinkmann, Uwe Borchers, Alexander de Graaf, Bernd Leowald, Günter Busch, Michael Körner und Jörg Kujat belegten in den Disziplinen .30M1 und Ordonanzgewehr den ersten und in der Disziplin Unterrepetier Gewehr den ersten und zweiten Platz.

Im Einzel wurden die guten Leistungen der Boitzener Schützen mit dem ersten Platz mit dem Ordonanzgewehr für Jan de Graaf, dem zweiten für Arjan Meinders sowie dem dritten für Steffan Brinkmann belohnt.

Mit dem Unterhebel-Repetiergewehr sicherte sich Uwe Borchers den Sieg. Arjan Meinders wurde Dritter. In der Disziplin .30M1 Carabine belegte Jan de Graaf den zweiten Platz.

Dank an Vorstand

„Die guten Trainingsmöglichkeiten in Boitzen haben dazu beigetragen, diese Ergebnisse zu erreichen. Darum ein Dankeschön an den Vorstand und dem Sportleiter Eckhard Schneider“, freute sich der Referent Großkaliber, Jan de Graaf. (ZZ/olm)



Die erfolgreichen Boitzener Großkaliberschützen (hinten, von links): Jan de Graaf, Jürgen Zeller, Jörg Kujat und Steffen Brinkmann sowie (vorne, von links) Arjan Meinders und Uwe Borchers.

DAS HAT MICH GEFREUT ...

Dagmar Zühlke aus Tarmstedt



Einmal wieder eine neue Sportart ausprobieren: Die Gelegenheit nutzte Dagmar Zühlke am Wochenende im Sport-Center Katana in Zeven. „Warum eigentlich nicht Spinning. Ob das wohl gut geht, dachte ich“, so die Tarmstedterin, die in der Runde der Fußball-C-Junioren des TuS Heeslingen kurzentschlossen den angebotenen freien Platz auf dem Rad besetzte. „Etwas komisch war mir ja schon dabei. Am Anfang spürte ich meine Oberschenkel und den Hintern doch etwas mehr. Und ewig Bergauf wurde auf Dauer recht anstrengend. Doch am Ende ging es mir so richtig gut. Trotz des großen Altersunterschieds konnte ich als Mutter mit der Jugend im Leistungsbereich noch ganz gut mithalten – und einfach gemeinsam nur Spaß zu haben“, so Dagmar Zühlke.

JUGENDFUSSBALL

Kreispokal der B-Junioren Neuansetzung Viertelfinale Sonnabend, 13. März, 14 Uhr JSG Vissel 90 I – JSG Fintau (U16) II

